

## Die drei Marsmännchen in Köln

Eines Morgens wachten die Marsmännchen auf. Heute wollten die drei nach Köln reisen, besser gesagt umziehen. Sie packten die Koffer und schnappten ihr Raumschiff, da sausten sie in fünf Minuten nach Köln.

Als sie angekommen waren, suchten sie im Park eine Wohnung, aber sie fanden nichts. Dann sahen sie in der Stadt nach, da kosteten Sachen sehr viel. Sie hatten nur 5000€, aber es fehlten ihnen 100€ bis sie eine Wohnung kaufen konnten. Also mussten sie arbeiten, einen Monat lang und sie bekamen 200€. „Cool“, sagte der Dickste und sie hatten eine Wohnung.

Es sind fünf Wochen vergangen. Eines Tages kam ein Brief und eh es sich versah, saßen alle auf der Straße. Sie hatten noch nicht mal mehr einen Cent. „Das ist doch doof“, sagte der Dickste. „Wir müssen uns noch eine Wohnung suchen.“ Alle drei mussten sich einen Job suchen: Der Erste arbeitete beim Pizzaservice, der andere arbeitete als Polizist und der Dritte als Sänger. Aber an einem Tag ging alles schief. Sie wollten nicht mehr arbeiten. Sie einigten sich, dass sie noch 30 Tage arbeiten, mehr nicht. Aber das war ein Fehler. Sie hatten nur 500€ und in 30 Tagen würden sie 3000€ kriegen. Es würde nicht reichen, aber der Dünnste war schlau. Er hatte eine Idee: Er konnte ihnen eine Einschlaftablette geben, was ziemlich einfach war. Er gab ihnen ein Bonbon und kurz darauf waren sie eingeschlafen. Ihr werdet es vielleicht nicht glauben, aber diese Tablette war für ein Jahr gedacht. Das war ihre Chance.

Ein Jahr später sah er sich sein Bündel Geld an und sagte: „Cool, ich habe 5 Millionen“. Dann kaufte er die Villa natürlich mit seinen Freunden.